



Verein Hilfe zur Selbsthilfe Munyu/Kenia e.V.  
www.munyu.de

## Munyu Newsletter Nr. 33 Juli 2023

Liebe Freunde und Unterstützer,  
wir freuen uns über Ihr Interesse an den Projekten in Munyu!

### Traurige Nachricht

Mit großer Bestürzung haben wir erfahren, dass unser langjähriges Mitglied Walter Ziegler am 25. Juli verstorben ist.

Walter hat lange Jahre als unser Schatzmeister gewirkt und unseren Verein mit viel Energie unterstützt. Wir trauern um ihn, zusammen mit seiner Frau Inge und seiner Familie.



Neusäß, den 25. Juli 2023

Man sieht nur mit dem Herzen gut, das  
Wesentliche ist für die Augen unsichtbar  
Antoine de Saint-Exupéry

Ein erfülltes und interessantes Leben  
ist zu Ende gegangen

**Walter Ziegler**  
Sonderschulrektor i.R.

\* 5. Januar 1940 † 25. Juli 2023

In Liebe und Dankbarkeit:

Deine Ehefrau Inge

Deine Kinder Susanne mit Heinz,  
Stefanie mit Thomas  
Ulrich mit Susanne

Deine Enkelkinder Raoul, Rouven, Magnus, Jan und Erik

Das Requiem findet am 28. Juli um 14 Uhr in der Stadtpfarrkirche in  
Weißenhorn statt, die Beisetzung später im engen Familienkreis

Bitte des Verstorbenen: keine Trauerkleidung

Anstelle der zugedachten Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an:  
Verein Hilfe zur Selbsthilfe Munyu/Kenia e.V., DE38 6302 0086 0310 9098 15

## Unser Vereinsvorsitzender in Munyu

Ende April war Klaus-Peter (Bruno) Brünig in Munyu und führte Gespräche mit unseren Partnern. Ein kurzer, aber intensiver Aufenthalt.

Er sprach mit Peter Syanda, dem Schulleiter der Special School und der Sheltered Workshops. Auch ein Treffen des Schulvorstandes wurde einberufen.



## Maria Magdalena Special School

Die Schule plant eine Erweiterung und den Bau eines neuen Gebäudes für ca. 60 Kinder. Allerdings muss zuerst geklärt werden, wie die Wasserversorgung langfristig sichergestellt werden kann.

Auch das Abwasser muss fachgerecht geklärt werden. Eine Gruppe von Ingenieuren ohne Grenzen aus Ulm arbeitet an der Planung und am Bau einer Kläranlage.

Die Special School braucht unsere Hilfe bei dringend erforderlichen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten.



## **Maria Magdalena Sheltered Workshops**

Die Werkstätten sind angehalten, wirtschaftlich und kostendeckend zu arbeiten. Die Serienfertigung muss in immer gleichen Schritten erfolgen, sodass die Menschen mit Behinderung erfolgreich arbeiten können. Dies ist nicht immer einfach. Die Werkstätten sind weiterhin auf unsere Unterstützung angewiesen.

Oft besuchen kirchliche Gruppen die Werkstätten und bringen Spenden mit.



## Betonwerkstatt

Das concrete department weitet sein Angebot aus: Werkstattleiter Salim plant die Herstellung von Pflastersteinen in auch bei uns bewährter Knochenform. Dazu wird weiteres Werkzeug gebraucht. Die Absatzchancen für die farbigen Steine sind sehr gut.



## Hoteli

Die Cafeteria wurde renoviert und bekam einen neuen Namen: Hotel Maria. Eltern und Besucher waren bei der Einweihungsfeier begeistert.





## Viel zu wenig Regen in Munyu!

Unser Mitarbeiter Hubert Senger berichtet:

„Aus dem Wasserhahn kommt nur gelegentlich Wasser. Die öffentliche Wasserversorgung mit dem Wasser aus dem Ndarugu River funktioniert nur sporadisch und das Wasser ist zum Teil braun.“







"In unserem Wasserspeicher sind nur noch 10 cm schlammiges Wasser. Normalerweise benutzen wir das Wasser zum Wäsche waschen und zur Bewässerung, aber das ist jetzt unmöglich. Wir müssen Wasser mit Kanistern holen.

Die Ernte wird wahrscheinlich vertrocknen, da eine Bewässerung nicht möglich ist. Und die Preise für Lebensmittel sind drastisch gestiegen.

Gut, dass es an MMSS und MMSW die Boreholes (Brunnen) gibt! Für die Academy Munyu wird ja auch Wasser am Pfarrhaus geholt. Alles zusätzlicher Aufwand."

## Academy Munyu

Durch die Schulreform ist die Schülerzahl der katholischen Grundschule auf 180 Kinder gesunken, denn das kenianische Schulsystem wurde geändert. Anstelle von 8 Jahren Grundschule gibt es jetzt 6 Jahre Grundschule und anschließend 3 Jahre Mittelschule, Junior Secondary School genannt. Deshalb möchte die Academy Munyu als Junior Secondary School registriert werden.

Für die Zulassung braucht die Schule neue Fachräume für Naturwissenschaften und Werken.



## Harambee für einen weiteren Schulbus

Um die Schülerzahlen wieder zu erhöhen, startete die Pfarrgemeinde eine Spendensammlung für einen zweiten Schulbus. So könnten auch Schüler aus entfernteren Ortsteilen die Schule besuchen.



## Brieffreundschaften

Klaus-Peter Brünig überreichte Briefe von Schülern der Elly-Heuss-Realschule an die Kinder der Academy Munyu. Die Freude war groß und die Antworten konnte er gleich mitnehmen.



## Die Academy Athi ist erfolgreich!

Mehr als 300 Kinder – vom Kindergarten bis zur Junior Secondary School – besuchen die Schule. Die Academy Athi wurde als Junior Secondary School bereits registriert. Viele Kinder aus der armen, trockenen Region Athi haben jetzt gute Startchancen



## Ein toller Erfolg!

Klaus-Peter Brünig staunte nicht schlecht bei seinem Besuch im Mai. Nach dem Gottesdienst wurden ihm zwei ehemalige Schüler der Catholic Academy Athi vorgestellt. Beide machen eine qualifizierte Ausbildung.

Lucy Murugi Kinuthia und Godwin Mwaura Mutembei waren die ersten, die an der katholischen Grundschule ihren Abschluss gemacht haben. Nur mit einem sehr guten Abschluss können die Schüler eine weiterführende Schule besuchen. An einer staatlichen Grundschule mit oft 50 Kindern in einer Klasse ist das nicht möglich.

Lucy macht eine Ausbildung am Kenya Medical Training College (KMTC). Ihr Ziel ist ein Diplom als Krankenschwester. Godwin studiert Communication with IT an der Rongo University.

## Unsere Unterstützer

Schulen nehmen wieder Fahrt auf!

### **Astrid Lindgren Schule in Kempten**

Im Juni veranstaltete die Astrid Lindgren Schule in Kempten wieder einen Spendenlauf.

Das erfreuliche Ergebnis: 5.000 € wurden für die Special School gesammelt.

Wir bedanken uns für euren Einsatz und die große Spende!



### **Montessori Schule in Starnberg**

Die Montessori Schule in Starnberg hat uns schon mehrfach unterstützt. Auch dieses Jahr gibt es wieder einen Spendenlauf.

## **Lindenhofschule in Senden**

Die Lindenhofschule in Senden sammelte bei verschiedenen Aktionen für Munyu. Die Scheckübergabe steht aber noch aus.

Den Scheck wird Schulleiter Wolfgang Schneider unserem Vorsitzenden Klaus-Peter Brünig im neuen Schuljahr überreichen.

Vielen Dank!

## **Keller aufgeräumt**

Beim Flohmarkt im Ulmer Zelt verkaufte unser Beiratsmitglied Matthias Düffert Krimskrams aus Keller und Speicher. Dabei konnten sich interessierte Käufer auch über die Projekte des Vereins informieren.

Den Erlös spendete er für die Special School.

Eine gute Idee!

## Kenianische Studentin berichtet über ihr Heimatdorf Munyu

Alice aus Munyu studiert „Internationale Beziehungen“ an der Uni in Nairobi. In ihren Semesterferien ist sie in Deutschland, um besser Deutsch zu lernen und die deutsche Kultur kennen zu lernen. Als Botschafterin für unseren Verein berichtete sie über die Academy Munyu.

Ihre Fotos zeigte sie an Grundschulen. Die Schüler der Mittelschule Weißenhorn interessierten sich sehr für das Thema Klimawandel in Afrika.



## Vielen Dank an alle Unterstützer!

Schicken Sie den Newsletter auch an Freunde, Verwandte und Kollegen weiter!

## Spendenkonto

Verein Hilfe zur Selbsthilfe Munyu /Kenia e.V.  
HypoVereinsbank IBAN: DE38 6302 0086 0310 9098 15  
BIC: HYVEDEMM461

Geben Sie auf dem Überweisungsformular Ihre Adresse an! Wir schicken Ihnen am Jahresende automatisch eine Spendenbescheinigung zu.

Bei Spenden unter 100 € reicht der Überweisungsbeleg für das Finanzamt.



## PayPal

Sie können auch online über PayPal spenden. Auf unserer Homepage gibt es dazu mehrere Spendenbuttons.

Vorteil: Leichte Handhabung und schnelle Überweisung, nach Abzug der PayPal Gebühr (ca. 1 € bei 50 €).

[www.munyu.de](http://www.munyu.de) >

zum Spendenkonto >

## QR-Code

Spenden geht auch über diesen QR-Code.

Wenn Sie den Zweck angeben, kommt Ihre Spende genau dort an wo sie wollen.



## Gerade jetzt brauchen wir Ihre Unterstützung!

Wir in Deutschland arbeiten alle ehrenamtlich für den Munyu Verein. Die Verwaltungskosten finanzieren wir über die Mitgliedsbeiträge.

Wir bemühen uns weiter nach Kräften für den dauerhaften Erfolg unserer Projekte.

Mit den besten Grüßen und bleiben Sie gesund!

Klaus-Peter Brünig und Margit Döring  
im Namen des Vorstands

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Verein Hilfe zur Selbsthilfe Munyu /Kenia e.V.

Klaus-Peter Brüning

Ermingerweg 64

89077 Ulm

Deutschland

0731 4033178

[post@munyu.de](mailto:post@munyu.de)

<http://www.munyu.de>

Wenn Sie diese E-Mail (an: [margitdoering@munyu.de](mailto:margitdoering@munyu.de)) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.